Biotopname
Trockenrasen i.Kiestagebau "Krassow" 700m Ostnordost Krassow

Standort /Geologie
aufgelassene Kiesgrube/Sander

X

TK10 0405 - 132 **Biotop-Nr.** - 4044

Anschluß in TK

Naturraum Sternberger Seengebiet
403

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Zurow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
21327

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	142	0920
Größe in ha	0	1534
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode
Code	TMD	TMS								XAK
%	70	30								

Vegetationseinheiten
Schafschwingel-Feldbeifußflur, Thymian-Schafschwingelrasen

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Aufgelassener und rekultivierter Bereich im Kiestagebau "Krassow" innerhalb des Sanders von Kiefern-Kultur und kleinflächig Staudenfluren umgeben;
Auf mäßig trockenen Sanden und Kiesen hat sich nach der Auflassung ein Mosaik aus Schafschwingel-Feldbeifußflur und Thymian-Schafschwingelrasen herausgebildet.
Bemerkenswert ist weiterhin das zahlreiche Auftreten der Sandstrohblume.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YLS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0405 - 132 - **Biotop-Nr.** 4044

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
	g	Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
k		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
k		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Festuca ovina agg.

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Artemisia campestris **Helichrysum arenarium**

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium, Cladonia furcata, Melilotus alba, **Rhytidiadelphus squarrosus**, Sedum acre, Thymus pulegioides, Trifolium campestre

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.09.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0